Technisches Merkblatt

# Spidex Vital

**Nützlinge**

## Zur biologischen Bekämpfung der Gemeinen Spinnmilbe.

| | |
|---|---|
| **Produkt** | Spidex Vital sind Lebende Organismen (Milben) (XA Adulte) und enthält Phytoseiulus persimilis. (W 5098) |
| **Anwendungsbereich** | Gemüsebau, Zierpflanzenbau. |
| **Wirkungsspektrum** | Spinnmilben. |
| **Anwendung Gemüsebau**<br><br>**Zierpflanzen** | **Aubergine, Gurken, Peperoni, Tomaten (Gewächshaus):** 5 Organismen/m², gegen *Spinnmilben*. Anwendung: Beim Auftreten der ersten Spinnmilben. Vor und während der Freilassungen ist eine sorgfältige Befallsüberwachung dringend zu empfehlen. Auch der Nützlingsbestand sollte regelmässig kontrolliert werden. Vor der Freilassung darf während einer angemessenen Frist kein nützlingsgefährdendes Produkt eingesetzt werden.<br><br>**Zierpflanzen allg. (Gewächshaus):** 5 Organismen/m², gegen *Spinnmilben*. Anwendung: Beim Auftreten der ersten Spinnmilben. Vor und während der Freilassungen ist eine sorgfältige Befallsüberwachung dringend zu empfehlen. Auch der Nützlingsbestand sollte regelmässig kontrolliert werden. Vor der Freilassung darf während einer angemessenen Frist kein nützlingsgefährdendes Produkt eingesetzt werden. |
| **Wirkungsweise** | Phytoseiulus persimilis ernähren sich von Spinnmilben in allen Stadien, vorzugsweise aber von Eiern. Die Raubmilben bohren die Eier an und saugen sie leer. Adulte Phytoseiulus persimilis greifen auch adulte Spinnmilben an, aber in jüngeren Entwicklungsstadien ernähren sie sich nur von jüngeren Spinnmilbenstadien. Die Larven fressen nicht. In der Kultur ernähren sich die Raubmilben ausschließlich von der Gemeinen Spinnmilbe (Tetranychus spp.). |
| **Ausbringung von Nützlingen** | • Flasche vor der Ausbringung vorsichtig drehen und schütteln<br>• Auf Blätter streuen oder in Dosierbehältern (Dibox) ausbringen |

| | |
|---|---|
| | • Spidex kann auch mit dem (Mini)Airbug/Airobug ausgebracht werden.<br><br>Die relative Luftfeuchtigkeit sollte mindestens mehrere Stunden am Tag über 75 % liegen und die Temperatur mehr als 20 °C betragen. Phytoseiulus persimilis macht keine Diapause. |
| **Handhabung** | Aufgrund ihrer kurzen Lebensdauer sollten biologische Nutzorganismen möglichst schnell nach der Lieferung in der Kultur eingesetzt werden. Eine längere Lagerzeit kann die Qualität beeinträchtigen. Falls Sie Spidex lagern müssen, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen. Koppert B.V. haftet nicht für Qualitätseinbußen, wenn das Produkt länger und/oder unter anderen Bedingungen als empfohlen gelagert wurde.<br><br>• Lagerung nach Erhalt: 1-2 Tage<br>• Lagerungstemperatur: 8 - 10 °C (47 - 50 °F)<br>• Im Dunkeln lagern (horizontal) |
| **Einstufung** |  Wenn Sie ein Verblasgerät benutzen, vermeiden Sie direkten Kontakt und stellen Sie sicher, dass sich niemand in dem direkten Luftstrom des Gerätes befindet.<br><br>SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. |
| **Umweltverhalten** | Das Produkt ist vom BLW und FIBL bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten. |
| **Verpackung** | 100 ml-Flasche, enthält 2.000 Raubmilben<br>500 ml-Flasche, enthält 10.000 Raubmilben<br>Jede Flasche enthält Nymphen und Adulte gemischt mit Holzspänen. |
| ® | |
| **Zur Beachtung** | Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen. |

Version 11.01.22/RH/LG0000

Leu+Gygax AG

5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45
3075 Rüfenacht, Tel. 031 839 24 41
www.leugygax.ch